

VDK-Stellenanzeigen (10 Angebote)

Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V.

VDK-Stellenanzeigen (10 Angebote)

- 1) Leiter/-in Kulturamt - Pirmasens
- 2) Wiss. Volontär/-in - Berlin
- 3) Wiss. Volontär/-in - Berlin
- 4) Wiss. Volontär/-in - Berlin
- 5) Wiss. Volontär/-in - Dresden
- 6) Mitarbeiter/-in Ausstellungsorganisation - Wien (A)
- 7) Direktor/-in - Freiburg (CH)
- 8) Kurator/-in - Freiburg (CH)
- 9) Projektmanager/-in Kunstausstellung - Berlin
- 10) W2-Professur für Kunstgeschichte - Würzburg

1

Leiter/-in Kulturamt - Pirmasens

Stellenangaben

Institution / Firma: Stadtverwaltung Pirmasens

Einsatzort: Pirmasens

Beschäftigungsart: Vollzeit, öffentliche Verwaltung, Kulturinstitution / -organisation, Museum / Kunstverein

Bewerbungsende: 07.12.2012

Befristung: ein Jahr, Option auf unbefristete Beschäftigung

Ansprechpartner: Herr Thomas Iraschko, Tel.: 06331/842239

Stellenbeschreibung

Die Stadt Pirmasens beabsichtigt, die Stelle der

Leitung des Kulturamtes (m/w)

In Vollzeit neu zu besetzen. Die Leitung des Kulturamtes soll gleichzeitig als Kuratorin/Kurator der städtischen Museen, insbesondere der „Alten Post“, fungieren.

Die Stadt Pirmasens verfügt über eine umfangreiche Sammlung Bürkel'schen Schaffens. Hugo Ball, einer der Gründer des Dadaismus, ist ein Sohn der Stadt Pirmasens, dessen künstlerisches Wirken in der Alten Post hinreichend gewürdigt werden soll. Beide Schwerpunkte gilt es, einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Diese einzigartige und verantwortungsvolle Aufgabe beinhaltet

- die grundsätzliche Entwicklung und Realisierung der künstlerischen Ausrichtung der städtischen Museen und Sammlungen,
- die konzeptionelle Ausarbeitung und Durchführung von Dauer- und Wechselausstellungen sowie
- den Aufbau eines Sponsoren pools und die Akquisition von Spenden.

Wechselausstellungen sollen auch im Wege der Kooperation mit anderen Sammlungen realisiert werden. Eine Zusammenarbeit mit regionalen Kunst- und Kulturvereinen ist vorgesehen.

Die Alte Post ist ein völlig neu konzipiertes, multifunktionales Kulturforum und Ausstellungsgebäude. Neben Räumen für Ausstellungen, Konzerte und Theaterveranstaltungen ist die Alte Post mit dem Kuppelsaal und Nebenräumen auch für die Ausrichtung privater Seminare, Kongresse und anderer Veranstaltungen geeignet. Eine Kooperation mit privaten Veranstaltern ist vorgesehen. Deshalb ist es auch eine wichtige Aufgabe der Kulturamtsleitung, eine Vermarktsungsstrategie zu prägen, die sehr unterschiedlichen potentiellen Nutzungsmöglichkeiten des Gebäudes zu koordinieren und schließlich die operativen Abläufe zu steuern, mit dem Ziel, einen möglichst wirtschaftlichen Betrieb des Hauses zu erreichen.

Es ist auch Aufgabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kulturamtes, und somit auch Teil der Leitungsspanne, das kulturelle Programm in der Festhalle sicherzustellen, ferner ein kulturelles Sommerprogramm mit Theaterfahrten und kulinarisch geprägten Veranstaltungen durchzuführen. Daneben sind auch die städtischen Archive, Alt- und Zwischenarchiv, dem Kulturamt angegliedert.

Insgesamt sind in diesen Bereichen derzeit 6 Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter beschäftigt.

Für dieses vielfältige und anspruchsvolle Aufgabenfeld suchen wir eine Persönlichkeit, die das Spannungsverhältnis zwischen künstlerischem Anspruch und organisatorischem Geschick im Tagesgeschäft bewältigen kann.

Unabdingbar ist eine fundierte Ausbildung, bevorzugt werden Bewerberinnen und Bewerber, die ein Studium des Kulturmanagements oder ein sonstiges kunst- und kulturwissenschaftliches Studium absolviert haben oder über einen vergleichbaren Abschluss verfügen.

Bevorzugt werden Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in ihren bisherigen Aufgaben mit der Konzeption und Durchführung von Ausstellungen befasst waren und in diesem Zusammenhang auch Leitungsfunktionen wahrgenommen haben.

Verhandlungsgeschick, Kooperationsfähigkeit, wirtschaftliches Denken, große Belastbarkeit und eine hohe Sozialkompetenz sind für die Wahrnehmung der Aufgabe von Bedeutung. Daneben erwarten wir Kommunikationsfähigkeit, Kreativität und Flexibilität. Dass die Aufgabe zeitweise mit Mehrarbeit, sowie flexiblen Arbeitszeiten an Abenden und Wochenenden, verbunden ist, ist selbst-

verständlich.

Folgende Inhalte muss die Bewerbung mindestens abdecken:

- Ausführlicher Lebenslauf
- Referenzbericht zu bereits durchgeführten Kurations- und Kulturprojekten
- Angabe einer Referenzperson für Rückfragen zu den beschriebenen Projekten
- Ideenskizze zu einer Bürkel-Ausstellung mit Vorschlägen für ein Begleit- und Rahmenprogramm

Wir bieten einen Arbeitsplatz mit den Vorteilen einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst. Diese Stelle wird im Stellenplan in der Entgeltgruppe E 13 TVöD ausgewiesen, bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann diese Entgeltgruppe erreicht werden. Die Stelle wird zunächst im Wege eines einjährigen Zeitvertrages besetzt; bei erfolgreicher Tätigkeit kann die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis erfolgen.

Die kreisfreie Stadt Pirmasens mit mehr als 40.000 Einwohnern liegt am Westrand des Pfälzer Waldes und ist bekannt als die deutsche Schuhmetropole. Als einzige Stadt in Rheinland-Pfalz bietet sie die Voraussetzungen für die Durchführung internationaler Messen. Als Zeichen eines erfolgreichen strukturellen Wandels stehen heute der Gewerbe park Husterhöhe, der Neuffer-Komplex sowie das Mitmach-Museum Dynamikum.

Im Jahr 2013 feiert Pirmasens das 250. Stadtjubiläum und ist Ausrichter des Rheinland-Pfalz-Tages. Zu diesen Feierlichkeiten soll die Alte Post als Ort hochwertiger Veranstaltungen offiziell eröffnet werden.

Für Ihre Bewohner bietet die Stadt Pirmasens eine hohe Lebensqualität aufgrund einer gut ausgebauten kommunalen Infrastruktur, eine rege Kulturlandschaft, sowie ein gesundes und nachhaltiges Lebensumfeld. Sie ist zum Nachhaltigkeitspreis des Jahres 2012 unter den besten 3 der nachhaltigsten Städte nominiert.

Die Ausschreibung erfolgt nach den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes auch in Teilzeit. Ob eine Besetzung in dieser Form tatsächlich möglich ist, wird im Auswahlverfahren entschieden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 07.12.2012 unter Angabe des Kennworts „Leitung Kulturamt“ an die Stadtverwaltung Pirmasens, Personalamt, Postfach 2763, 66933 Pirmasens.

Wir weisen darauf hin, dass die eingereichten Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt werden.

Institution / Firma: Kulturprojekte Berlin GmbH

Einsatzort: Berlin

Beschäftigungsart: Ausbildung / Volontariat, Museum / Kunstverein, Kunst- / Kulturvermittlung

Bewerbungsende: 14.12.2012

Befristung: zwei Jahre

Stellenbeschreibung

Die Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten des Landes Berlin sucht ab sofort für die Dauer von zwei Jahren zur Mitarbeit in der Kulturprojekte Berlin GmbH

eine wissenschaftliche Volontärin / einen wissenschaftlichen Volontär
zur Mitarbeit im Bereich Kulturelle Bildung/Museumsdienstleistungen

Kennzahl: 31/12

Das Volontariat bietet die Möglichkeit

- Einblicke in die Vielfalt der Berliner Museumsszene zu erhalten,
- Kenntnisse bei der Konzeption, Planung und Umsetzung der Vermittlungsangebote (Museumsdienst Berlin) an den Berliner Museen zu erwerben sowie
- Bildungsinhalte weiter zu vermitteln.

Anforderungen:

Erfolgreich absolviertes Hochschulstudium im Fachbereich Kulturwissenschaften oder Geisteswissenschaften.

Berufspraktische Erfahrungen bzw. absolvierte Praktika, wenn möglich im Museumsbereich, wären hilfreich. Fundierte EDV-Kenntnisse (MS-Office, Excel, Outlook) sowie Typo3 und Web 2.0 Kenntnisse sind erwünscht. Vorausgesetzt werden teamorientiertes, flexibles Arbeiten und hohe Belastbarkeit.

Die Dauer des Volontariates beträgt 2 Jahre, wobei die ersten 4 Monate als Probezeit gelten. Es wird ein Unterhaltszuschuss in Höhe der Anwärterbezüge für die Laufbahn des höheren Dienstes gewährt.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen der Stellenausschreibung erfüllen, ist ausdrücklich erwünscht.

Anerkannt Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Bei Bewerberinnen/Bewerbern, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, muss für das Auswahlverfahren eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) vorliegen. Sollte eine entsprechende Beurteilung nicht vorhanden sein, ist die Erstellung einzuleiten.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens entstandene Reisekosten können leider nicht erstattet werden.

Bewerbungen mit tabellarisch abgefasstem Lebenslauf, Zeugnissen und Nachweisen über wissen-

schaftliche Tätigkeiten sind bis zum 14.12.2012 unter Angabe der Kennzahl an Kulturprojekte Berlin GmbH, Klosterstraße 68, 10179 Berlin, zu richten.

Wir bitten davon Abstand zu nehmen, Bewerbungen per E-Mail zu übersenden.

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen oder umfangreiche Publikationen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Es wird gebeten, auf die Übersendung von Sichthüllen zu verzichten.

Nach Ablauf von vier Wochen gehen wir davon aus, dass Sie am Rückerhalt der Unterlagen kein Interesse haben und sehen von einer weiteren Aufbewahrung ab, sofern uns keine gegenteilige Nachricht vorliegt.

3

Wiss. Volontär/-in - Berlin

Stellenangaben

Institution / Firma: Kulturprojekte Berlin GmbH

Einsatzort: Berlin

Beschäftigungsart: Ausbildung / Volontariat, Museum / Kunstverein, Medien

Bewerbungsende: 14.12.2012

Befristung: zwei Jahre

Stellenbeschreibung

Die Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten des Landes Berlin sucht zum 02. Mai 2013 für die Dauer von zwei Jahren zur Mitarbeit in der Kulturprojekte Berlin GmbH

eine wissenschaftliche Volontärin / einen wissenschaftlichen Volontär
zur wissenschaftlichen und redaktionellen Mitarbeit beim MuseumsJournal und beim Museumsportal Berlin

Kennzahl: 30/12

Der/die Volontär/Volontärin wird in Print- und Onlinedaktion tätig sein und auch als Schnittstelle zwischen diesen fungieren.

Das Volontariat bietet die Möglichkeit

- sich intensiv in einen der wichtigsten und umfassendsten Bereiche der Berliner Kulturlandschaft einzuarbeiten,
- sich vertieft mit seiner inhaltlichen und kulturpolitischen Komplexität auseinanderzusetzen sowie
- die eigenen Fähigkeiten bei der schriftlichen Vermittlung von Bildungsinhalten weiterzuentwickeln.

Anforderungen:

Voraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität mit einem Diplom, Magister- oder Masterabschluss oder in vergleichbar akkreditierten Studiengängen an einer Fachhochschule in den Fachgebieten Kunstgeschichte oder Kulturwissenschaften. Promotion ist erwünscht.

Für diese Tätigkeit setzen wir ein hervorragendes Sprachgefühl sowie ein ausgeprägtes Interesse an der Vermittlung von Kunst- und Kulturgeschichte und an der redaktionellen Aufbereitung von Informationen voraus. Erste Erfahrungen in der Redaktion, im Lektorat und/oder im Verfassen journalistischer Texte sind wünschenswert. Wir erwarten außerdem die sichere Beherrschung gängiger Textverarbeitungs- und Bildbearbeitungsprogramme, ein Auge für grafische Gestaltung und sehr gute Englischkenntnisse.

Ebenso sollte eine selbständige Arbeitsweise, Geschick im Umgang mit Autoren und Partnern und die Fähigkeit, sich in ein kleines Team zu integrieren zu Ihren Eigenschaften zählen.

Die Dauer des Volontariates beträgt 2 Jahre, wobei die ersten 4 Monate als Probezeit gelten. Es wird ein Unterhaltszuschuss in Höhe der Anwärterbezüge für die Laufbahn des höheren Dienstes gewährt.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen der Stellenausschreibung erfüllen, ist ausdrücklich erwünscht.

Anerkannt Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Bei Bewerberinnen/Bewerbern, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, muss für das Auswahlverfahren eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) vorliegen. Sollte eine entsprechende Beurteilung nicht vorhanden sein, ist die Erstellung einzuleiten.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens entstandene Reisekosten können leider nicht erstattet werden.

Bewerbungen mit tabellarisch abgefasstem Lebenslauf, Zeugnissen und Nachweisen über wissenschaftliche Tätigkeiten sind bis zum 14.12.2012 unter Angabe der Kennzahl an Kulturprojekte Berlin GmbH, Klosterstraße 68, 10179 Berlin, zu richten.

Wir bitten davon Abstand zu nehmen, Bewerbungen per E-Mail zu übersenden.

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen oder umfangreiche Publikationen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Es wird gebeten, auf die Übersendung von Sichthüllen zu verzichten.

Nach Ablauf von vier Wochen gehen wir davon aus, dass Sie am Rückerhalt der Unterlagen kein Interesse haben und sehen von einer weiteren Aufbewahrung ab, sofern uns keine gegenteilige Nachricht vorliegt.

Wiss. Volontär/-in - Berlin

Stellenangaben

Institution / Firma: Kulturprojekte Berlin GmbH

Einsatzort: Berlin

Beschäftigungsart: Ausbildung / Volontariat, Kulturmanagement / -marketing

Bewerbungsende: 14.12.2012

Befristung: zwei Jahre

Stellenbeschreibung

Die Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten des Landes Berlin sucht zum 02. Mai 2013 für die Dauer von zwei Jahren zur Mitarbeit in der Kulturprojekte Berlin GmbH

eine wissenschaftliche Volontärin / einen wissenschaftlichen Volontär zur Assistenz der Geschäftsführung

Kennzahl: 29/12

Das Volontariat bietet die Möglichkeit

- Kenntnisse für das Management der unterschiedlichsten Kulturprojekte zu erwerben,
- Einblicke in die Vielfalt der Finanzierungsmöglichkeiten zu erhalten sowie
- Aufgaben an der Schnittstelle von Projektmanagement, Marketing und Administration zu übernehmen.

Anforderungen:

Voraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität mit einem Diplom-, Magister- oder Masterabschluss oder in vergleichbar akkreditierten Studiengängen an einer Fachhochschule im Fachgebiet Kulturmanagement. Promotion ist erwünscht.

Vorkenntnisse auf dem Gebiet Betriebswirtschaft, Computer-Anwendungen sowie Kenntnisse der Berliner Kulturlandschaft wären hilfreich.

Gute Beherrschung einer Fremdsprache (vorzugsweise Englisch) in Wort und Schrift werden erwartet.

Die Dauer des Volontariates beträgt 2 Jahre, wobei die ersten 4 Monate als Probezeit gelten. Es wird ein Unterhaltszuschuss in Höhe der Anwärterbezüge für die Laufbahn des höheren Dienstes gewährt.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen der Stellenausschreibung erfüllen, ist ausdrücklich erwünscht.

Anerkannt Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Bei Bewerberinnen/Bewerbern, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, muss für das Auswahl-

verfahren eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) vorliegen. Sollte eine entsprechende Beurteilung nicht vorhanden sein, ist die Erstellung einzuleiten.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens entstandene Reisekosten können leider nicht erstattet werden.

Bewerbungen mit tabellarisch abgefasstem Lebenslauf, Zeugnissen und Nachweisen über wissenschaftliche Tätigkeiten sind bis zum 14.12.2012 unter Angabe der Kennzahl an Kulturprojekte Berlin GmbH, Klosterstraße 68, 10179 Berlin, zu richten.

Wir bitten davon Abstand zu nehmen, Bewerbungen per E-Mail zu übersenden.

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen oder umfangreiche Publikationen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Es wird gebeten, auf die Übersendung von Sichthüllen zu verzichten.

Nach Ablauf von vier Wochen gehen wir davon aus, dass Sie am Rückerhalt der Unterlagen kein Interesse haben und sehen von einer weiteren Aufbewahrung ab, sofern uns keine gegenteilige Nachricht vorliegt.

5

Wiss. Volontär/-in - Dresden

Stellenangaben

Institution / Firma: Städtische Galerie Dresden

Einsatzort: Dresden

Beschäftigungsart: Ausbildung / Volontariat, Museum / Kunstverein

Bewerbungsende: 15.01.2013

Befristung: zwei Jahre

Stellenbeschreibung

Die Städtische Galerie Dresden in den Museen der Stadt Dresden sucht ab dem 15.06.2013 eine/n

Wissenschaftliche Volontärin / Wissenschaftlichen Volontär

Chiffre: V41120902

Die Städtische Galerie Dresden ist das Kunstmuseum der Landeshauptstadt Dresden und besetzt ab Mitte Juni 2013 für die Dauer von zwei Jahren die Stelle einer wissenschaftlichen Volontärin oder eines wissenschaftlichen Volontärs. Das Volontariat dient der Ausbildung nach Abschluss eines Fachstudiums und dem Erwerb museumsspezifischer Kenntnisse.

Das Aufgabenfeld umfasst die Arbeit mit der hauseigenen Kunstsammlung. Sie unterstützen uns bei täglichen Geschäftsabläufen und im Bereich der Querschnittsaufgaben des Museums. Sie wir-

ken mit an der Konzeption und Realisierung von Ausstellungsprojekten, bei der Gestaltung unserer Öffentlichkeitsarbeit und bei der Einwerbung von Drittmitteln.

Voraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt der Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts sowie Kenntnisse und ein ausgeprägtes Interesse auf dem Gebiet der Dresdner Kunstgeschichte.

Erwartet wird überdurchschnittliches Engagement, ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit, umfassende Kenntnisse in der EDV sowie individueller Einfallsreichtum, Vermögensfähigkeit, Kommunikations- und Organisationsgeschick und gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit.

Die Vollzeitstelle ist befristet vom 15.06.2013 bis 14.06.2015 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 15.01.2013

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden

6

Mitarbeiter/-in Ausstellungsorganisation - Wien (A)

Stellenangaben

Institution / Firma: mumok - Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien

Einsatzort: Wien (A)

Beschäftigungsart: Vollzeit, Museum / Kunstverein

Bewerbungsende: 30.11.2012

Ansprechpartner: Mag. Agnes Wiesbauer

Stellenbeschreibung

Das Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien ist das größte Museum für moderne und zeitgenössische Kunst in Österreich mit einer umfassenden Sammlung der internationalen Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart. Wir suchen ab sofort eine/n

MitarbeiterIn Ausstellungsorganisation

In dieser Position arbeiten Sie eng mit der/dem jeweiligen Ausstellungskurator/in zusammen.

Dabei konzipieren und überwachen Sie die gesamte Organisation eines Ausstellungsprojekts.

Zu Ihren Aufgaben zählt:

- Umsetzungsplanung von Ausstellungen
- Ausarbeitung von Projektmanagement- und Zeitplänen sowie die Gewährleistung der Termineinhaltung
- Projektbudgeterstellung und -kontrolle
- Ressourcenplanung inkl. Einholung von Anboten
- Koordination Ausstellungsauf- und -abbau
- Betreuung von LeihgeberInnen, KünstlerInnen und externen Dienstleistern
- Aufrechterhaltung der hausinternen Kommunikationsflüsse
- Recherche zu Exponaten und ausstellungsrelevanten Themenfeldern
- Ausstellungsdokumentation und Nachbereitung

Voraussetzungen:

- Berufserfahrung im Ausstellungsmanagement
- Organisations- und Koordinationsgeschick
- hohe Affinität zur modernen und zeitgenössischen bildenden Kunst
- team- und serviceorientierte Arbeitsweise, sicherer Umgang mit Projektmanagement
- hohe Flexibilität und Stressresistenz
- gute Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil
- ausgezeichnete MS-Office Kenntnisse, Photoshop wünschenswert

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit (40 Stunden/Woche)

Diese Position ist mit einem Bruttomonatslohn von mindestens EUR 2.200,- je nach Qualifikation dotiert.

Sollte diese Aufgabe für Sie interessant sein, richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung (inkl. Lebenslauf und Zeugnisse) bis 30.11.2012 per E-Mail an: bewerbung(at)mumok.at

Anschrift

mumok
Museumsplatz 1
A-1070 Wien

Direktor/-in - Freiburg (CH)

Stellenangaben

Institution / Firma: Belluard Bollwerk International

Einsatzort: Freiburg (CH)

Beschäftigungsart: Vollzeit, Kulturinstitution / -organisation

Bewerbungsende: 31.12.2012

Stellenbeschreibung

Das Festival Belluard Bollwerk International ist ein mehrsprachiges Kunstfestival, sowohl Produktions- als Gastspielstätte, das seit 1983 jeden Sommer in Freiburg in der Schweiz stattfindet. Während 10 Tagen werden um die 20 Projekte aus den unterschiedlichsten Kunstsparten, darunter Theater, Tanz, Musik, Video, Performance, Installationen und Interventionen gezeigt. Durch seine eigenwillige und engagierte Programmgestaltung ist das Festival international hoch angesehen und offen für neue Formen der zeitgenössischen Kunst.

Der Verein Belluard Bollwerk International sucht per August 2013:

eine Direktorin oder einen Direktor (100%)

für die künstlerische Programmgestaltung und die administrative Leitung.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Künstlerische Programmgestaltung
- Finanzielle Leitung und Verantwortung für Mittelbeschaffung
- Gesamtverantwortung für die Kommunikation, die Produktion und organisatorische sowie technische Durchführung des Festivals in Zusammenarbeit mit dem bestehenden Team
- Repräsentation des Festivals auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene

Geforderte Qualifikationen:

- Erfahrungen und Kenntnisse der Programmgestaltung und Leitung von Kulturveranstaltungen
- Nachweisliche Kenntnisse der aktuellen/zeitgenössischen Kunstszenen
- Verhandlungsgeschick und soziale Kompetenzen
- Erfahrung im Bereich Mittelbeschaffung und Fundraising
- Sprachkenntnisse: Französisch und Englisch, gute Deutschkenntnisse sind von Vorteil
- Bereitschaft, den Wohnsitz in den Grossraum Freiburg zu verlegen

Arbeitsort: Freiburg, Schweiz

Arbeitsbeginn: 1. August 2013

Die üblichen Bewerbungsdokumente, begleitet von einem Konzept für das Belluard Festival 2014, sind per E-mail an Myriam Prongué, Präsidentin des Vorstandes, myriam.prongue(at)bluewin.ch zu schicken; oder per Post an Sophie Walker, Vorstandsmitglied Belluard Bollwerk International, Route de Morat 5, 1700 Freiburg (Schweiz).

Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2012.

Auskunft erteilt Myriam Prongué:

myriam.prongue(at)bluewin.ch oder +41 79 664 53 44.

Kurator/-in - Freiburg (CH)

Stellenangaben

Institution / Firma: Fri-Art Kunsthalle / Fri-Art Centre d'art

Einsatzort: Freiburg (CH)

Beschäftigungsart: Vollzeit, Museum / Kunstverein

Bewerbungsende: 04.01.2013

Befristung: 3 Jahre - (2 jährige Verlängerung möglich)

Ansprechpartner: Laurent Steiert

Stellenbeschreibung

Künstlerische Leitung / Kurator/in Kunsthalle Fri-Art (80-100%)

Die Künstlerische Leitung der Kunsthalle Fri-Art in Freiburg ist verantwortlich für das künstlerische Programm von Fri-Art. In diesem Rahmen kuratiert sie jährlich vier bis fünf Ausstellungen, verfügt über das Ausstellungsbudget und ist verantwortlich für die gesamte Realisation der Ausstellungen. Der/die Stelleninhaber/in übernimmt die Organisation von Events, die Kommunikation und das Sponsoring im Zusammenhang mit den Ausstellungen und Aktivitäten. Sie pflegt einen lebendigen Kontakt mit Region und Leuten und fördert das Renommee der Kunsthalle. Der künstlerischen Leitung steht eine administrative Leitung zur Seite.

Die künstlerische Leitung hat profunde Kenntnis über das Kunstschaffen des 20. und 21. Jahrhunderts. Sie verfügt über eine solide Berufserfahrung sowie ein breites kulturelles Netzwerk. Sie besitzt Durchsetzungsvermögen und arbeitet zusammen mit der administrativen Leitung der Kunsthalle zusammen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die es versteht Fri-Art in der Stadt Freiburg zu positionieren, sowie national und international Beachtung zu finden. Dazu braucht es fundierte Kenntnisse sowie ein aktives Netzwerk im Bereich der zeitgenössischen Kunst, Erfahrung als Kurator/in im selben Bereich, ein offener Geist für lokales Schaffen und die Fähigkeit erfolgreich mit einer administrativen Leitung zusammenzuarbeiten. Gewünscht wird eine französisch- oder deutsch-sprachige Person, die sehr gute Kenntnisse der anderen Sprache besitzt und flüssig englisch spricht.

Die Stelle ist befristet auf 3 Jahre und kann um 2 Jahre verlängert werden.

—

Frist für die Einreichung von schriftlichen Bewerbungen: 4. Januar 2013 Stellenantritt nach Vereinbarung und spätestens am 1. September 2013

Bewerbungsdossiers (Motivationsschreiben, Lebenslauf und ein detailliertes Projekt von maximal 5 Seiten) sind an Frau Anne-Sophie Cosandey (anne-sophie.cosandey(at)bluewin.ch) zu richten.

Für Auskünfte steht Ihnen Laurent Steiert, Präsident des Vereins Kunsthalle gerne zur Verfügung (l.steiert(at)vtxnet.ch).

Anschrift

Fri-Art Kunsthalle / Fri-Art Centre d'art
Petites-Rames 22
CH-1700 Fribourg
www.fri-art.ch

9

Projektmanager/-in Kunstausstellung - Berlin

Stellenangaben

Institution / Firma: Berlinische Galerie
Einsatzort: Berlin
Beschäftigungsart: Teilzeit, Museum / Kunstverein
Bewerbungsende: 01.12.2012
Befristung: bis zum 28.02.2014
Ansprechpartner: Herr Monschke, Tel.: 030 / 78902773

Stellenbeschreibung

Projektmanager(in) Kunstausstellung „Joint Venture“

Die Berlinische Galerie, die KW Institute for Contemporary Art und die Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin werden im September 2013 in ihren Einrichtungen eine gemeinsam initiierte und projektierte Ausstellung zeitgenössischer Kunst eröffnen, gefördert durch den Regierenden Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei, Kulturelle Angelegenheiten.

Zur Vorbereitung dieser Ausstellung ist zum 1. 1. 2013 eine befristete Stelle für das Projektmanagement zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Prozesssteuerung des Gesamtprojekts inklusive Zeitplan
- Koordination und Schnittstellenfunktion zwischen den drei teilnehmenden Institutionen
- Steuerung der internen Kommunikation zwischen den Projektbeteiligten
- Unterstützung bei der zentralen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Gesamtprojekt (inkl. redaktionelle Tätigkeiten, Produktionsbegleitung der übergreifenden Print- und Werbemittel, Zuarbeit bei Fotos und Texten für die Pressematerialien, Umsetzung des Gruppentickets inklusive Vertriebsorganisation)
- Produktionsbegleitung und -terminierung des Katalogs (ohne redaktionelle Tätigkeiten)
- Ansprechpartner für Budgetcontrolling
- Unterstützung bei der Einholung von Angeboten zur Vergabe von Aufträgen
- Erstellung einer Projektdokumentation

Sie bringen folgende Qualifikationen mit:

Abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte oder des Kulturmanagements mit einschlägigen kunsthistorischen Kenntnissen; umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen Ausstellungsplanung, Projektplanung- und -koordination im Kulturbereich; gute Englischkenntnisse; Kommunikationsfähigkeit sowie mündliche und schriftliche Ausdruckssicherheit, Fähigkeit zum strukturierten Arbeiten, Organisationstalent, hohe Flexibilität und Belastbarkeit sowie einen routinierten Umgang mit Office-Anwendungen.

Wir bieten:

Eine bis zum 28.02.2014 befristete Beschäftigung mit durchschnittlich 32 Wochenstunden für ein innovatives und ausstrahlendes Kunstprojekt, welches in drei wichtigen Kulturinstitutionen Berlins angesiedelt ist.

Die Anstellung erfolgt in der Berlinischen Galerie. Der Arbeitsort kann je nach Erfordernis in allen drei Einrichtungen sein. Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 auf Basis des TVöD-VKA.

Ansprechpartner für Rückfragen: Herr Monschke, Tel.: 030 789 02 773

Vollständige schriftliche Bewerbungsunterlagen mit aktuellen Zeugnissen erbitten wir bis zum 01.12.2012 an: Berlinische Galerie, Personalservice, Stichwort: Projektmanagement Joint Venture, Alte Jakobstraße 124-128, 10969 Berlin.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Reisekosten zu Vorstellungsgesprächen können nicht erstattet werden. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

10

W2-Professur für Kunstgeschichte - Würzburg

Stellenangaben

Institution / Firma: Universität Würzburg

Einsatzort: Würzburg

Beschäftigungsart: Vollzeit, Hochschule / Forschungsinstitution

Bewerbungsende: 30.11.2012

Stellenbeschreibung

An der Universität Würzburg ist in der Philosophischen Fakultät I (Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) eine Stelle für eine Universitätsprofessorin/einen Universitätsprofessor der Besoldungsgruppe W2

für Kunstgeschichte
(Nachfolge Prof. Dr. Volkmar Greiselmayer)
im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Bewerberin/der Bewerber soll über Kompetenzen zu den Bildkünsten des Mittelalters verfügen sowie über die Fähigkeit, die mittelalterliche Kunst in der Lehre zu vertreten. Darüber hinaus soll ein epochenübergreifender architekturgeschichtlicher Schwerpunkt das Profil der Professur in besonderer Weise prägen. Es wird die Bereitschaft der Bewerberin/des Bewerbers erwartet, die lokale Kunstgeschichte Würzburgs und Frankens epochenübergreifend in der Lehre zu berücksichtigen.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, Promotion sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen werden oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht sein können.

Die Bewerberin/der Bewerber darf zum Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Ausnahmen sind in dringenden Fällen gem. Art. 10 Abs. 3 Satz 2 BayHSchPG möglich).

Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung zu und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Es wird gebeten, einen Bewerbungsbogen auszufüllen und diesen, bitte als Word-Dokument, per E-Mail ([berufungsverfahren.phil1\(at\)uni-wuerzburg.de](mailto:berufungsverfahren.phil1(at)uni-wuerzburg.de)) an das Dekanat zu senden.

Bewerbungsbogen und weitere Informationen zur Bewerbung unter www.phil1.uni-wuerzburg.de/berufungen/

Bewerberinnen oder Bewerber, die durch wissenschaftliche Arbeiten entsprechend ausgewiesen sind, werden gebeten, die üblichen Unterlagen (unterschriebener Lebenslauf, Schulabschlusszeugnisse, Zeugnisse über akademische Prüfungen, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der akademischen Lehrveranstaltungen, Verzeichnis über bisherige Drittmittelprojekte) bis zum 30. November 2012 einzureichen an den

Dekan der Philosophischen Fakultät I der
Universität Würzburg
Am Hubland
97074 Würzburg

<http://www.kunsthistoriker.org/stellenangebote.html>

Quellennachweis:

JOB: VDK-Stellenanzeigen (10 Angebote). In: ArtHist.net, 16.11.2012. Letzter Zugriff 15.12.2025.
<<https://arthist.net/archive/4241>>.